

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen



Verlagsgesellschaft: Gr. Ulrichstraße 16, Ecke Dachritzstraße 12 bis 14... Halle, Donnerstag den 28. Februar 1918

Die neuen Verhandlungen in Brest-Litowsk.

8n Erwartung der Russen — ohne Skroki. Berlin, 28. Februar. Die russische Abord-

Zum deutsch-russischen Gütertausch. Breslau, 28. Februar. Die Eisenbahndirektion in

Die neue Siegesbeute in Rußland. (Von unserer Berliner Redaktion.) In der Ukraine leidet, wie ich erähre, unter dem

Ein polnischer Verkündigungsschrift. Lemberg, 28. Februar. Aus Warschau wird

Eine ukrainische Delegation nach Brest-Litowsk. (Von unserer Berliner Redaktion.) In Brest-Litowsk ist ein neuer ukrainischer

Rückzug der Volkswirtschaft. (Z. U.) Stockholm, 28. Februar. Als die Volkswirtschaft

Die Lage in Polen. (Von unserer Berliner Redaktion.) Die Lage in Polen ist von der Presse übertrieben

Die russische Flotte befindet sich, wie aus Berlin mitgeteilt wird, nach

Die Verhandlungen mit Rumänien.

Bukarest, 28. Febr. Seit dem Eintreffen der Abgeordneten der Vierbündmächte in Bukarest haben unverbindliche Vorbesprechungen mit General Averescu stattgefunden.

Schwierigkeiten der Verhandlungen. (Aus unserer Berliner Redaktion.) Die Verhandlungen mit Rumänien

Keine österreichischen Vertreter nach Bukarest. (Z. U.) Wien, 28. Februar. Die Wiener „Mittags-

Die amerikanische Flotte. (Z. U.) New York, 28. Februar. Die amerikanische Flotte

Der englische Budgetprovisionalismus. (Z. U.) London, 28. Februar. Im österreichischen

Bericht der Obersten Heeresleitung. (Z. U.) St. Petersburg, 28. Februar. Die Oberste Heeresleitung

Der amtliche bulgarische Bericht. (Z. U.) Sofia, 28. Februar. Generalstab

Das österreichische Budgetprovisionalismus. (Z. U.) Wien, 28. Februar. Im österreichischen

Der englische Budgetprovisionalismus. (Z. U.) London, 28. Februar. Im österreichischen

Der amtliche österreichische Heeresbericht. (Z. U.) Wien, 28. Februar. Amtlich wird

Seltames Verhalten Dänemarks. (Von unserer Berliner Redaktion.) Das Begleitgeschiff des „Wolf“

Zwischenfall im österreichischen Abgeordnetenhaus. Wien, 28. Februar. Auf der ersten Galerie des

Untergang eines englischen Hospitalsschiffes. (Z. U.) Amsterdam, 28. Februar. Über den Untergang

Sandung japanischer Truppen in Vladivostok. Nach Meldungen aus Vladivostok sind dort

Unterstützung der russischen Front. (Z. U.) Moskau, 28. Februar. Die russische Front

Die amerikanische Flotte. (Z. U.) New York, 28. Februar. Die amerikanische Flotte

Die russische Flotte. (Z. U.) St. Petersburg, 28. Februar. Die russische Flotte



Die Schreckensherrschaft in Belgien.

Der Dr. G. Stenning, Belgier, hat in der Zeitschrift "Der Belgier" eine interessante Studie über die Schreckensherrschaft in Belgien veröffentlicht. Er schildert die Verbrechen der französischen Besatzer während der napoleonischen Besatzung Belgiens.

Am 20. Januar 1815, am denkwürdigen Tage, den man als den Anfang des Schreckens in ganz Belgien zu bezeichnen hat, wurde das Land durch die französische Besatzung in die Hände der Schreckensherrn gegeben.

Am 28. Januar gab es Aufstand in der Stadt von Namur. Dennoch wurde der allgemeine Widerstand durch die Besatzer niedergeschlagen. Die Besatzer setzten die Verbrechen fort und verurteilten Tausende von Belgiern zum Tode.

Am folgenden Tag, 29. Januar, nahm die französische Besatzung die Macht in die Hand. Die Besatzer setzten eine provisorische Regierung ein, die die Interessen der Besetzten zu wahren vorgab.

Die Besatzer setzten eine provisorische Regierung ein, die die Interessen der Besetzten zu wahren vorgab. Sie setzten eine Reihe von Gesetzen durch, die die Freiheiten der Belgier einschränkten.

Weshalb wurde Paris bombardiert.

Die Besatzer setzten eine provisorische Regierung ein, die die Interessen der Besetzten zu wahren vorgab. Sie setzten eine Reihe von Gesetzen durch, die die Freiheiten der Belgier einschränkten.



Kaiser Wilhelm II. von Deutschland.

Historische Entwicklung Bulgariens.

Die historische Entwicklung Bulgariens ist in mehreren Phasen unterteilt:

- Bulgarien im Jahre 710 unter Terzel:** Zeigt die frühe Expansion des bulgarischen Reiches.
- Bulgarien im Jahre 894 unter Boris I.:** Zeigt die Christianisierung Bulgariens.
- Bulgarien im Jahre 927 unter Simeon:** Zeigt die Blütezeit des Reiches unter Simeon dem Großen.
- Bulgarien im Jahre 1200 unter Asen I.:** Zeigt die Wiederherstellung der Unabhängigkeit.
- Bulgarien im Jahre 1310 nach dem Zerfall des Reiches:** Zeigt die Teilung des Reiches in mehrere Fürstentümer.
- Bulgarien im Jahre 1915 (nach dem Balkankrieg):** Zeigt die territoriale Veränderung nach dem Ersten Weltkrieg.

Die französische Regierung hat den Vorschlag nicht angenommen, die Macht in Belgien zurückzugeben. Die Besatzer werden weiterhin in Belgien verbleiben.

Kriegsallerlei.

In der Kriegsallerlei sind verschiedene Ereignisse und Meldungen enthalten. Es geht um die Lage in Belgien, die Fronten und die Auswirkungen des Krieges auf die Zivilbevölkerung.

Der „verbrauchte“ Krieg.

In diesem Artikel wird die moralische Dimension des Krieges diskutiert. Es geht um die Frage, ob ein Krieg jemals gerechtfertigt sein kann, wenn er nur den Interessen der Sieger dient.

Getritzt.

Getritzt - das heißt Schmätzen und sich mit dem feindlichen Axtklinge zu vergewissern. In diesem Artikel wird die Rolle der Propaganda im Krieg analysiert.

Das Orchemis der Maggi-Schilder.

Das Orchemis der Maggi-Schilder ist ein bekanntes Werbeelement. In diesem Artikel wird die Wirkung von Werbung im Krieg diskutiert.

Stets pünktlich sind Sie.

Stets pünktlich sind Sie - eine Werbekampagne für die Deutsche Reichsbahn. Es werden die Vorteile der Eisenbahn für den Kriegstransport hervorgehoben.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
 urn:nbn:de:gbv:3:1-853278-191802288-fragment/page=0002